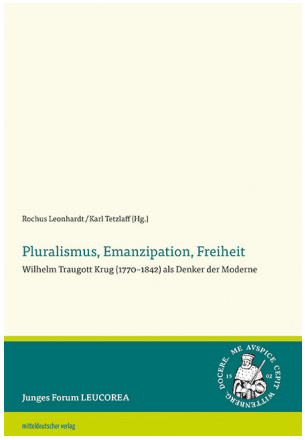
Leonhardt, R./Tetzlaff, K. (Hg.): Pluralismus, Emanzipation, Freiheit





Religion, Philosophiegeschichte, Judenemanzipation, Universitätsgeschichte, Verfassungsgeschichte, Staatstheorie, Universität Leipzig, Universität Wittenberg, Universität Königsberg, Geschlechterordnung, Eheverhältnisse, Geschlechterverhältnisse, Zensur, Aufklärung, Immanuel Kant, Rochus Leonhardt, Karl Tetzlaff

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis34,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Rochus Leonhardt/Karl Tetzlaff (Hg.)
Pluralismus, Emanzipation, Freiheit
Wilhelm Traugott Krug (1770–1842) als Denker der Moderne
Junges Forum LEUCOREA, Band 7
Fachbuch

224 S., Br., 165 × 240 mm, s/w-Abb.
ISBN 978-3-68948-135-3

Erschienen: Juni 2026

Einer der einflussreichsten Gelehrten um 1800 in neuer Sicht

- Ein Vorkämpfer für religiöse Toleranz und Meinungsfreiheit
- Ergebnisse einer interdisziplinären Tagung
- Grundlagen für weiterführende Forschung

Wilhelm Traugott Krug (1770–1842) zählte zu den einflussreichsten Gelehrten seiner Epoche, ist heute jedoch kaum präsent. Mit über 200 Veröffentlichungen zu philosophischen, theologischen und politischen Fragen prägte er die intellektuellen Debatten um 1800 nachhaltig. Nach

Studienjahren in Wittenberg lehrte er dort zunächst selbst, übernahm später als Nachfolger Immanuel Kants eine Professur in Königsberg und wechselte 1809 an die Universität Leipzig. Krug verband philosophische Reflexion mit praktischer Reformorientierung. Seine Schriften und sein öffentliches Wirken stehen für zentrale Anliegen des deutschen Vormärz, darunter die Durchsetzung rechtsstaatlicher Prinzipien, individuelle Freiheitsrechte, die Rechte religiöser Minderheiten und die Gleichstellung der Geschlechter.
Der vorliegende Sammelband erschließt zum ersten Mal das Denken von Krug aus interdisziplinärer Perspektive. Damit wird nicht nur eine Lücke in der Forschung geschlossen, sondern auch an einen heute nahezu in Vergessenheit geratenen, zu seiner Zeit populären Denker und Politiker erinnert.

Prof. Dr. Rochus Leonhardt, geb. 1965, studierte Evangelische Theologie in Naumburg und Leipzig; er ist Professor für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

Karl Tetzlaff, geb. 1987, studierte Evangelische Theologie in Berlin, Prag und Halle; er ist Geschäftsführer der Stiftung „Leucorea“ und Lehrbeauftragter an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Inhalt

Rochus Leonhardt/Karl Tetzlaff: Einleitung…7
Jan Rohls: „Wahrheit, Freiheit, Recht“ – Wilhelm Traugott Krug als Aufklärer…11
Caecilia-Désirée Hein: Reformation und Protestantismus bei Wilhelm Traugott Krug…37
Cheryce von Xylander: Wilhelm Traugott Krugs vornehme Denkart. Perfektibilität, Makrobiotik und Patrimonialismus im Hinblick auf Kant…59
Karl Tetzlaff: „Die Freiheit der Meinung muß überall respektirt werden“. Wilhelm Traugott Krug als Theoretiker und Vorkämpfer einer liberalen Öffentlichkeit…84
Rochus Leonhardt: Der „Krieg über Prinzipien“ als „das Non plus ultra alles Unsinns“. Krieg und Frieden bei Wilhelm Traugott Krug…104
Valentina Dafne De Vita: Liebe und Rechte im Wandel der Zeit. Krugs Philosophie der Ehe. Ein Beytrag zur Philosophie des Lebens für beide Geschlechter…122
Jonas Flöter: Universitätsreform im Verfassungsstaat. Wilhelm Traugott Krug und die Neuordnung der Universität Leipzig…135
Marianne Schröter: „Über die bürgerliche Gleichstellung aller Religionsparteien“. Wilhelm Traugott Krug und die Frage der Judenemanzipation…165

ANHANG
Bibliographie der Schriften von Wilhelm Traugott Krug (mit einem Verzeichnis seiner Vorlesungen). Bearbeitet und indexiert von Matthias Hofmann…178
Vorbemerkungen…178
A. Schriftensammlungen mit Siglen…180
B. Chronologisches Verzeichnis der Einzelschriften…179
C. Mehrbändige Werke mit verschiedenen Erscheinungsjahren und -orten…202
D. Herausgegebene Schriften…203
E. Index zum Verzeichnis der Einzelschriften…205
F. Verzeichnis der Vorlesungen von Wilhelm Traugott Krug…210

Biogramme der Autorinnen und Autoren…221
Bildnachweis…223

// //